

	178. Vollversammlung der AK Wien vom 09.11.2022
FSG	
Antrag Nr. 12	<i>Lücke an Schulplätzen in Berufsbildenden mittleren und höheren Schulen schließen</i>
Annahme	Ausschuss Jugend, Bildung und Kultur

Im Antrag wird ein rascher Ausbau des Schulplatzangebots an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen, die Schaffung zusätzlicher berufsbegleitender Ausbildungsplätze an den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen, in Form von Abendschulen und die Einführung eines bundesweiten Monitorings, das Auskunft über das tatsächliche Schulplatzangebot und über die Zahl der Abweisungen gibt, gefordert. Zudem wird darauf hingewiesen, dass mit dem Ausbau des Schulplatzangebots ein erhöhter Bedarf an Lehrpersonal einher geht.

Diese zentralen Anliegen zur Behebung der hohen Nachfrage nach Fachkräften in diversen Wirtschaftsbereichen wurde in verschiedenen strategischen Dokumenten eingebracht. Es findet sich in den ‚Forderungen der Sozialpartner und der Industriellenvereinigung zur Behebung des akuten Arbeitskräftemangels‘, Planungsunterlagen des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, der Vorbereitung des Abkommens zwischen Arbeiterkammer und Stadt Wien sowie in hausinternen Planungsdokumenten wieder. Zudem ist der Ausbau des Schulplatzangebots Teil der Strategien im Rahmen des Fachkräfte-Schwerpunkts zur Behebung der hohen Nachfrage an Fachkräften.

Die Arbeiterkammer wird sich auch weiterhin für die im Antrag formulierten Zielsetzungen sowohl in ihrer Öffentlichkeitsarbeit als auch in der Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern einsetzen. Zudem wird das Thema der Ausweitung des Schulplatzangebots auch weiterhin in den unterschiedlichen Gremien, in denen die Arbeiterkammer vertreten ist, eingebracht.